

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

100 Jahre Bauen und Schauen

ein Buch für Jeden, der sich mit Architektur aus Liebe beschäftigt, oder weil sein Beruf es so will; zugl. ein Beitrag zur Kunsttopographie des Großherzogtums Baden mit bes. Berücksichtigung der Residenzstadt Karlsruhe

Hirsch, Fritz

Karlsruhe, 1928

Illustration: Schloß Stutensee

[urn:nbn:de:bsz:31-51227](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51227)

Eichen die Geheimnisse des Pferdelebens ergründet hat. Das im Hintergrund dargestellte verträumte Schloßchen, bis zur Revolution ein wohl eingerichtet gewesenes Idyll,^{114a} ist Zwangserziehungsanstalt geworden. Nirgends vielleicht so eindringlich wie hier fühlt man den Unterschied von einst und jetzt. Zwei weitere Gemälde von Rud. Kuntz befinden sich im Schloß in Salem. Das eine (Raum 56 O.3. 67) stellt den Markgrafen Max von Baden dar. Er sitzt in Winterlandschaft auf einem Kappen und schießt nach Vögeln. Sign. „Ku.



Abb. 81: Schloß Stutensee.

Kuntz fec. 1823". Das andere Bild (Raum 56 O.3. 65) zeigt eine Badische Dragonerpatrouille. Sign. „R. Kuntz fec. 1836". Die Pferde sind ganz ausgezeichnet wiedergegeben.

Als Kuriosität sei hier noch das Bild Nr. 1260 der Karlsruher Galerie erwähnt (Abb. 82 S. 214). Die Signatur lautet: „Marie Ellenrieder & Rudolph Kuntz fe. 1832." Dargestellt sind General Krieg von Hochfelden und seine Frau, verwitwete v. Vincenti, zu Pferde. Die Arbeitsteilung scheint ohne weiteres klar zu sein: Rudolph Kuntz hat als Spezialist die Pferde und Marie Ellenrieder

^{114a} Schöne Innenaufnahmen von Stutensee bei Photogr. Kratt in Karlsruhe.